

1843-1914: *Bertha von Suttner*

Schriftstellerin, Pazifistin



1843

Geburt am 9. Juni in Prag

1873-1875

Stellung als Gesellschafterin und Erzieherin der vier Töchter des Freiherrn von Suttner in Wien. Sie verliebt sich in den jüngsten Sohn des Hauses, Arthur, und muss deshalb die Familie von Suttner verlassen.

1875

Nach einem kurzen Aufenthalt in Paris heiraten Bertha und Arthur von Suttner heimlich in Wien.

1886

In Paris trifft Bertha von Suttner den Industriellen Alfred Nobel (1833-1896), den sie zehn Jahre zuvor kennengelernt hat. Er unterstützt ihr pazifistisches Engagement.

1888

Mehrere Verlage lehnen Suttners Antikriegsroman "Die Waffen nieder!" ab.

1889

Anonyme Veröffentlichung des utopischen Vorlesungszyklus "Maschinenalter". Unmittelbar danach erscheint der Roman "Die Waffen nieder!" in einer kleinen Auflage und ist so erfolgreich, dass er schon ein Jahr später ein zweites Mal aufgelegt, sowie in verschie-

dene Sprachen übersetzt wird. Durch den Roman erlangt sie große Popularität in der pazifistischen Bewegung.

1891

Gründung der "Österreichischen Gesellschaft der Friedensfreunde" und im Jahr darauf der "Deutschen Friedensgesellschaft". Wahl zur Vizepräsidentin des Internationalen Friedensbüros auf dem dritten Weltfriedenskongress in Rom.

1892

Die Zeitschrift "Die Waffen nieder! Monatsschrift zur Förderung der Friedensidee" erscheint. Sie setzt sich in weiteren Büchern sozialkritisch für den Pazifismus ein.

1905

Suttner erhält als erste Frau den von ihr angeregten Friedensnobelpreis.

1913

Verfilmung von "Die Waffen nieder!".

1914

Sie stirbt am 21. Juni in Wien.

<http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/SuttnerBertha/>



Feministische Partei DIE FRAUEN
AK FriedenStricken des
Landesmitfrauenverbands Bayern
www.feministischepartei.de

